

Ranzenpost

In eigener Sache

RAPO-TEAM sucht Nachfolger/innen

Liebe Schulgemeinschaft,
nach nunmehr 10jähriger Tätigkeit für die Schulgemeinschaft als Redakteurin, Schreiberin und Gestalterin der Ranzenpost unserer Schule gebe ich diese Aufgabe nach den Sommerferien in neue Hände ab.

Auch Sigrid Braun, die mich in den letzten drei Jahren bei meiner Arbeit so wunderbar unterstützt hat und viele Stunden mit mir zusammen an der nächsten Ausgabe *gebastelt hat, wird diese Aufgabe nicht mehr übernehmen können.

Deshalb werden zwei Nachfolger/innen
für das neue RAPO-Team gesucht.

Es ist eine spannende und interessante Aufgabe für unsere lebendige Gemeinschaft, die allerdings auch sehr zeitaufwändig ist.

Wer sich angesprochen fühlt, meine Nachfolge und/oder die von Frau Braun anzutreten, der darf sich gerne an mich wenden. Oder natürlich an den Vorstand der Delegation Öffentlichkeitsarbeit Patrick Schweizer. Sobald das neue Team feststeht, geben wir die Kontakt-Email-Adressen bekannt.

Vielen lieben Dank allen, die uns immer unterstützt haben, für die (zumeist) pünktlich gelieferten Berichte, für die Fotos, für die Anregungen, die offene Kritik, die Unterstützung und Mithilfe, damit die RAPO gelingen konnte. Und auch für das Verständnis, wenn sich mal Fehler eingeschlichen haben oder ein Bericht oder ein Seminarhinweis nicht mehr platziert werden konnte. Danke auch dem Team im Schulbüro, Geschäftsführung und Herrn Stahl in der Druckerei. Schön, dass die Rapo nun in unserer Schulstruktur einen festen Platz einnimmt.

Wir wünschen Schülern, ihren Lehrern und ihren Eltern einen wunderschönen Sommer mit Sonne und Wärme und Zeit für sich.

Für das Team RAPO
Heike Herrmann

&

Sigrid Braun

(Danke Patrick für's DANKE!)



Termine

| TAG | DATUM | UHRZEIT | ANLASS |
|---------|---------------------|---------------|--|
| Sa | 24.07.2010 | 17:00 | Zirkusprojekt, Klasse 6, Festsaal |
| So | 25.07.2010 | 11:00 | Sonntagshandlung |
| Mo | 26.07.2010 | 19:30 | Schulführungskonferenz |
| Mo | 26.07.2010 | | Oberstufe: normaler Unterricht und Zimmer umräumen |
| Di | 27.07.2010 | | Projekttag |
| Mi | 28.07.2010 | 08:15 | Schulabschlussfeier, Festsaal |
| Mo | 13.09.2010 | 09:00 | Schulanfangsfeier, Festsaal |
| Mo | 13.09.2010 | 19:30 | Vorstandssitzung |
| Mi | 15.09.2010 | 20:00 | Beratungskreis |
| Do | 16.09.2010 | 20:00 | Treffen der Klassenbeauftragten für den Bazar |
| So | 19.09.2010 | 11:00 | Sonntagshandlung |
| Mo | 20.09.2010 | 19:30 | Schulführungskonferenz |
| Di | 21.09.2010 | 19:30 | Treffen Delegation Öffentlichkeitsarbeit |
| Di | 21.09.2010 | 20:00 | Elternabend Klasse 4 |
| Fr - So | 24.09. – 26.09.2010 | | Bothmer Wochenende |
| Sa - Sa | 25.09.- 02.10.2010 | | Schüleraustausch Kl. 11 Jevpatorija / Krim (Ukraine) |
| So | 26.09.2010 | 17:00 | Benefizveranstaltung „Fingerakrobatik“, Festsaal |
| Mo | 27.09.2010 | 19:30 | Vorstandssitzung |
| Mo | 02.10.2010 | | Plenum |
| Sa | 16.10.2010 | 15:00 – 18:00 | Herbstfest |

Vorankündigung

Am Samstag, den 2. Oktober 2010 findet ein Plenum statt. Eingeladen sind hierzu gemäß der Schulstruktur alle Funktionsträger der Schule - das Kollegium, Kreise, BK-Teilnehmer und Delegationsmitglieder. Nähere Informationen folgen gleich nach den Sommerferien.

Für die Planungsgruppe

Pirmin Willmann

Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2010/2011

Liebe Eltern,

im Schuljahr 2010/2011 wird wie bisher montags und dienstags eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Markus Fuhlendorf
Geschäftsführung

Aus dem Vorstand

MENSA

Seit Beginn unserer Mensa laden wir in regelmäßigen Abständen Frau Simon zu unseren Vorstandssitzungen ein. Bei diesen Gesprächen tauschen wir uns über die Entwicklung der Mensa aus und sprechen u.a. auch über die Anzahl der täglichen Essen. Diese Zahl hat sich seit Beginn erfreulich gesteigert.

Das gesunde Angebot erfreut nicht nur das Kollegium und die Schülerschaft, sondern auch „externe“ Menschen zieht es zum Mittagessen an unsere Schule.

Diesen positiven Werbeeffect verdanken wir dem Team in unserer Mensa, wofür wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

In unserem letzten gemeinsamen Gespräch mit Frau Simon Anfang Juni besprachen wir auch wieder einmal die finanzielle Situation der Mensa und diskutierten dabei auch kontrovers die Essenspreise. Das Ergebnis unserer Diskussion war, dass wir trotz gesteigener Essenzahlen nicht umhin kommen, ab dem neuen Schuljahr die Preise zu erhöhen.

Ab dem Schuljahr 2010/2011 (mit Beginn nach den Sommerferien) kostet:

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Mittagessen | 2,80 € |
| Großer Salat | 2,00 € |
| Mittag für Externe | 4,50 € |
| Kleiner Salat oder Dessert | 1,00 € unverändert |

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass diese Erhöhung nicht überall mit Wohlwollen angenommen wird, wollen aber auch an der Qualität des Essens keine Einsparungen vornehmen. Und gesunde Qualität bei Lebensmitteln kostet seinen Preis.

Trotzdem sind wir davon überzeugt, dass mit den o.g. Preisen immer noch ein sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis abgebildet wird.

Für den Vorstand

Thomas Jacoby-Högg

Bericht vom Oberstufen-Elternabend

Mehr als 100 Eltern, 9 Oberstufenlehrer und 3 ehemalige Schüler gestalteten zusammen einen informativen Abend rund um die Oberstufe.

Leitgedanke der einführenden Worte war die Entschleunigung. Nicht immer früher, schneller, eindimensionaler, sondern eine Bildung nach dem anthroposophischen Menschenbild als „Menschenbildung“ stehe an unserer Schule im Vordergrund. Orientiert am Schüler und der Klasse und nicht nur am „Lehrplan“. Dem liegt eine mindestens 12-jährige Schulzeit für Schüler zugrunde, die darauf abzielt, wichtige Entwicklungen noch in der Schulzeit zu begleiten.

Der Abend teilte sich in die 3 Themenbereiche

- Sprachen
- Abschlüsse
- Informationswege

Zu allen Bereichen hatten - nach einführenden Worten von Lehrerseite – die Eltern die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Zur Vorbereitung des Abends wurden die Fragen aus den Fragebogen zugrunde gelegt. Viele Informationen, die dort gesucht wurden, finden sich außerdem in der Schulordnung, im Schulvertrag und auf der Homepage der Schule und dem Ehemaligenverein – gerne können interessierte Eltern sich auch dort informieren. Bei den Sprachen ging es viel um Inhalte der Prüfungen und die Regelung des Russischunterrichtes für die Realschulgruppe ab Klasse 11. Diese Schülerinnen und Schüler werden zunächst keinen Russischunterricht mehr haben.

Zu den Abschlüssen wurden sehr viele Fragen gestellt. Wann finden die Orientierungsgespräche statt, wie sind die Prüfungen gestaltet, welche Abschlüsse gibt es an der Schule, wie ist das mit der Fachhochschulreife? Gerne können Sie ausführliche Berichte hierzu von den anwesenden Eltern einholen, es ist aber auch so, dass in den Klassenelternabenden rechtzeitig informiert wird. Wichtig war hierbei jedoch die Bedeutung der 12-jährigen Waldorf-Schulzeit mit den entsprechenden Inhalten und dem Realschulabschluss für die B-Gruppe bzw. die 13. Klasse für die Abiturienten (A-Gruppe). So wie für die momentane 11. und 12. Klasse die Möglichkeit des Fachhochschulabschlusses besteht mit anschließendem praktischen Jahr nach einem Realschulabschluss mit mindestens 3,0 Notendurchschnitt, bei genügender Teilnehmerzahl. Für die kommenden Klassen wird dies noch entschieden.

Die Informationswege in der Oberstufe ändern sich in einigen Bereichen. So wird die zentrale Rolle des Klassenlehrers als „Verbindungsstelle“ von einem/zwei Tutoren übernommen, die in der Regel noch nicht so vertraut mit den Schülern sind und auch nicht so viel Zeit in der Klasse verbringen. Dies hat Vor- und Nachteile. Die Anforderungen der Oberstufe und der Stand der jeweiligen Klasse, sowie die oft pubertätsbedingte geringe Informationsweitergabe der Schüler, können zu Spannungsfeldern für die Eltern führen. Regelmäßige Elternsprechtage und die Einführung von Lehrersprechstunden wurden angeregt. Auch sollten Elternabende für Fragen genutzt werden und evtl. zeitig Fachlehrer eingeladen werden. Auch ist es wichtig die Kommentare auf den Klassenarbeiten zu lesen, den Klassenspiegel mit der jeweiligen Leistung zu vergleichen und möglichst frühzeitig das Gespräch zu suchen.

Für die Elternschaft
Claudia Nafzger

Aus dem Bazarkreis

Liebe Schulgemeinschaft,
nach dem schönen, erholsamen und heißem Sommer 2010 freuen wir uns auf einen farbenfrohen Herbst!

Um die Zeit bis zu unserem Adventsbazar zu nutzen, wollen wir Ihnen einen Überblick der Aufgabe je Klasse schaffen:

Klasse Aufgabe

| | |
|----|--|
| 1 | Kindercafe |
| 2 | Krabbelsack |
| 3 | Kinderlädle, Kindertaler-Verkauf |
| 4 | Kinderlädle, Begleitung der musizierenden Kinder |
| 5 | Lebkuchenverzieren , Helfer im Hexenhäusle |
| 6 | Rätselketten, Helfer im Hexenhäusle |
| 7 | Schulhausschmuck, Salatbuffet |
| 8F | Waffelstand, Helfer beim Kerzenziehen |
| 8R | Gebrannte Mandeln, Englische Kuchen backen |
| 9 | Kuchen backen, Kerzenschiffchen, Bastelstube |
| 10 | Kuchen backen, Spülen in der Mensa |
| 11 | Kuchen backen, Kuchenausgabe, Kaffeeausschank, Helfer beim Spülmobil |
| 12 | Beaufsichtigung, Salatbuffet |
| 13 | Kuchen backen |

Die Klassenverantwortlichen sind für alle Fragen rund um die Klassenaufgabe Ihre Ansprechpartner und in den Klassen bekannt!

Sollten dennoch offene Punkte bleiben dürfen Sie sich auch an das Bazarkreis- Team wenden.

Nachfolger gesucht:

Wer möchte einen Stand eigenverantwortlich führen?

Wir suchen jemanden, der am Bazar das Orangensaftpressen übernimmt.

Es gibt einen Aufschrieb von den Vorgängern, der die Arbeit sehr erleichtert!!

Bitte melden Sie sich ganz schnell bei uns

Christiane Walter Tel 07144 / 18344 **Jeannette Reck** Tel 07144 / 20040

„Ver“-zauberte Objekte

Nach dem ersten Inspirationsabend mit Bettina Rommel und Verena Foppa möchten wir weitere Termine um die zauberhaften Objekte anbieten.

Wir treffen uns am 29. September um 19.30 Uhr, am 5. Oktober um 8.00 Uhr, am 13. Oktober um 19.30 Uhr und am 21. Oktober um 8.00 Uhr.

Bitte anmelden bei:

Bettina Rommel Tel. 07141/797930 oder **Verena Foppa** Tel. 07141/260840

Aus der Mensa

| Speiseplan September 2010 | | |
|---------------------------|----------|---|
| 13.09. | Montag | Nur Baguette |
| 14.09. | Dienstag | Fischfilet Italia mit Reis |
| 15.09. | Mittwoch | Nudeln pomodoro oder Gorgonzola |
| 17.09. | Freitag | Kartoffelgratin mit Ratatouille |
| 20.09. | Montag | Penne pomodoro oder all'arrabiata |
| 21.09. | Dienstag | Rindergulasch mit Salzkartoffeln |
| 22.09. | Mittwoch | Suppe oder Süßes (Milchreis) |
| 24.09. | Freitag | Pan. Merlanfilet oder Maultaschen mit Kartoffelsalat |
| 27.09. | Montag | Suppe oder Süßes |
| 28.09. | Dienstag | Kartoffelgulasch |
| 29.09. | Mittwoch | Linsen & Spätzle |

Essenszeiten: täglich außer Donnerstag 12 bis 14 Uhr. Dienstzeiten sind außer Donnerstag 8 bis ca. 15:30 Uhr. (Telefonische Anfragen bitte nur 8:00 bis 10:00 und 14:00 bis 15:00 Uhr). Eltern, Ehemalige und Freunde der Schule sind willkommene Essensgäste, bitte melden Sie sich bis 10:00 Uhr an.

Telefon der Mensa: 07141 961129

Das Küchenteam wünscht Guten Appetit!

Aktueller Hinweis: Bei der Mitarbeit der Eltern in der Küche bitten wir darum, darauf zu achten, dass für die Küchenarbeit **saubere** Kleidung und Schuhe besonders wichtig sind, um den hohen Hygienestandard für die Gemeinschaftsverpflegung sichern zu können.

Bitte bringen Sie ein **weißes** T-Shirt als Arbeitskleidung mit. Die Kleidung kann in den Nebenräume der Küche gewechselt werden. Bitte denken Sie auch an **saubere, geschlossene** Schuhe (z.B. Sportschuhe oder Freizeitschuhe, die nur im Raum getragen werden).

Bitte benutzen Sie den Personaleingang der Küche, wenn Sie zu Ihrem Dienst kommen.

Birgit Simon

Aus der Delegation Öffentlichkeitsarbeit

Zum Ende dieses Schuljahres wird das Ranzenpost-Team diese Aufgabe in andere Hände abgeben. An dieser Stelle ein herzliches "DANKESCHÖN" an die beiden Ranzenpost-Frauen Heike Herrmann und Sigrid Braun für ihre jahrelange Arbeit unserer monatlichen Schulmitteilungen. Heike Herrmann hat vor 10 Jahren unsere RAPO ins Leben gerufen. Frau Braun unterstützt sie nun bereits seit drei Jahren. In den vergangenen Jahren hat das Team die Ranzenpost ständig weiterentwickelt. Welche Arbeit hinter jeder einzelnen Ausgabe steckt, kann hier lediglich kurz umrissen werden:

Beiträge "in Form" bringen, Anzeigen neu- bzw. umgestalten, verschiedene Rubriken erstellen, Suche nach passenden Titelfotos, zusammentragen von Terminen, Beiträge in letzter Minute (oft auch noch nach Redaktionsschluss) hinzufügen und vieles mehr. Es gab "Notausgaben" mit nur fünf Seiten zwecks Mangel an Beiträgen und oftmals auch hektisches Arbeiten um den Redaktionsschluss herum.

Schon allein an diesen wenigen Punkten ist zu erkennen, wie viel Arbeit und Einsatz sich dahinter verbirgt, was dem Leser der Ranzenpost nicht unbedingt immer bewusst ist.

Deshalb noch einmal ein dickes **DANKE** für diese Arbeit und den Einsatz von Heike Herrmann und Sigrid Braun für unsere Schulgemeinschaft.

Für die Delegation Öffentlichkeitsarbeit
Patrick Schweizer

Pressemitteilungen

Stuttgarter Zeitung 15.07.2010

Waldorfschulen dürfen hoffen

Mannheim Das Land muss laut einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs die Förderung überdenken. Die Schwelle für Elternbeiträge sollte von 120 auf 60 Euro sinken. Von Renate Allgöwer und Johanna Eberhardt

Die bisherigen Fördersätze des Landes für die Freien Waldorfschulen sind unzureichend. Die Landesregierung müsse die Förderung der Freien Waldorfschulen „überdenken“. Mit dieser Feststellung hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg gestern ein Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart vom Sommer 2009 aufgehoben und der Nürtinger Waldorfschule Recht gegeben.

Die Staatszuschüsse müssen nach Ansicht des Gerichts zusammen mit dem Schulgeld ausreichen, um die Existenz des laufenden Betriebes einer Privatschule zu sichern. Das Grundgesetz habe die Höhe des Schulgeldes aber bewusst begrenzt, um Standes- oder Eliteschulen zu vermeiden, heißt es in der Pressemitteilung des Gerichts. Als sozialverträglich könne allenfalls ein Satz von 60 Euro im Monat angesehen werden, folgern die Richter aus den Ausführungen eines Sachverständigen. Alles andere verstoße gegen Artikel 7 des Grundgesetzes, der „eine Sonderung nach Besitzverhältnissen“ verbiete. Nach der bisherigen Rechtsprechung des VGH galten 120 Euro Schulgeld im Monat als zumutbar. Tatsächlich betragen die Elternbeiträge an etlichen Waldorfschulen 150 Euro.

Gestern erklärten die Mannheimer Richter bei Zugrundelegung von 60 Euro erweise sich die vom Land gewährte Förderung als nicht zureichend. Das gelte auch, wenn man wegen eventueller „methodischer Unsicherheiten der Sachverständigen-Untersuchung“ den Monatsbeitrag auf 70 Euro erhöhe. Auch müsse das Land Privatschulen, die Kinder aus einkommensschwachen Familien vom Schulgeld befreien, einen Ausgleich gewähren.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen begrüßt das Urteil vollumfänglich. Ihr Sprecher Christian Schad findet es besonders erfreulich, dass die Richter die Zumutbarkeitsgrenze gesenkt haben. Die finanziellen Auswirkungen für das Land sind zurzeit noch nicht absehbar. Das Kultusministerium äußert sich zurückhaltend. Man werde die schriftliche Urteilsbegründung abwarten und dann entscheiden, ob man Revision einlegen werde. „Wie das Gericht selbst darauf hinweist, handelt es sich bei dieser Entscheidung um eine deutliche Abweichung von der bisherigen Rechtsprechung“, heißt es in einer Erklärung des Kultusministeriums.

Der Träger der Nürtinger Schule hatte im Namen von 48 weiteren Waldorfschulen im Land eine Musterklage erhoben und geltend gemacht, die derzeitige Förderung reiche nicht zur Sicherung ihrer Existenz. Trotz eines erheblichen finanziellen Engagements des Trägervereins, einer Lehrerentlohnung die um mehr als 25 Prozent unter den Vergütungen in öffentlichen Schulen liege und eines „verfassungswidrig hohen Schuldgeldes“, mache die Nürtinger Waldorfschule - wie alle anderen im Land - seit Jahren ein erhebliches Defizit. Im Jahr 2003/04, um das gestritten wurde, seien es mehr als 80 000 Euro gewesen. Daher brauche man mehr Finanzhilfen als die 1,5 Millionen Euro, die bei 457 Schülern in Nürtingen für 2003 bewilligt wurden.

Die Stuttgarter Richter hatten diese Argumente nicht gelten lassen und die Ablehnung weiterer Landeshilfen für rechtens erklärt. Im Wesentlichen hatten sie dies damit begründet, dass private Ersatzschulen - wie ihre insgesamt gute Entwicklung zeige - nicht gefährdet seien.

Dem haben die Mannheimer Richter nach ausgiebiger mündlicher Verhandlung, bei der mit Hilfe von Gutachtern viele Zahlen ausgetauscht wurden, teilweise widersprochen. Der Gesetzgeber dürfe bei seiner Förderung als Vergleichsbasis die an öffentlichen Schulen entstehenden Kosten heranziehen. Er müsse die Daten aber „realitätsgerecht“ ermitteln. Das Land hatte den Privatschulen in Aussicht gestellt, sie würden mit 80 Prozent der Kosten eines Schülers an einer öffentlichen Schule bezuschusst. Der Prozentsatz ist aber noch nicht erreicht. Gymnasien bekommen etwa 77 Prozent (oder 4100 Euro pro Schüler), Hauptschulen 62,4 Prozent.

Keinen Erfolg hatten die Kläger mit ihrer Forderung nach stärkerer Unterstützung bei den Investitionskosten. Die Grünen im Landtag kritisieren, die CDU-FDP-Koalition habe sich seit Jahren geweigert, Schulen in freier Trägerschaft angemessen und gerecht zu finanzieren. Jetzt müsse die Förderpraxis schnellstens den gerichtlichen Vorgaben angepasst werden. Die SPD wertet den Richterspruch als herbe Niederlage für die Regierung und fordert eine Erhöhung der Zuschüsse, sonst könnten Privatschulen nicht die gleichen Bildungschancen und Zugangsmöglichkeiten bieten wie allgemeine Schulen. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung des Streits hat der Senat die Revision zum Bundesverwaltungsgericht zugelassen (9 S 2207/09).



Veranstaltungen

Am Donnerstag, 29.7.2010, veranstaltet die Freie Hochschule Stuttgart einen Informationstag zur Waldorflehrerausbildung. Von 10-16.30 Uhr können sich Interessenten in Vorträgen, künstlerischen Kursen und in Gesprächen mit Dozenten und Studenten über die Studiengänge informieren. Seit diesem Jahr bietet die Freie Hochschule Stuttgart in der Haußmannstraße 44a auch Bachelor- und Masterstudiengänge an.

Info: Tel. 0711-21094-0, www.freie-hochschule-stuttgart.de

Anzeigen

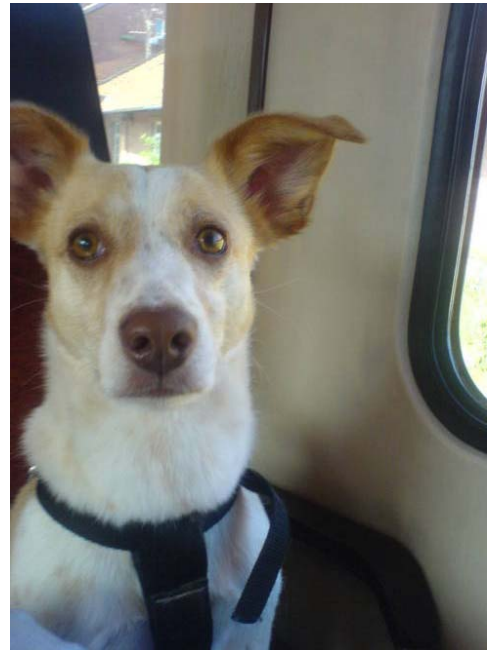
Lehrer sucht günstige
1 – 2 Zimmerwohnung mit Küche und Bad
im Raum Ludwigsburg
bis maximal 350,-- €
Tel. 0179 / 2406921 – H. Reinders



Hundeglück gesucht!

Wir suchen liebevolle Menschen, die sich vorstellen können, eine 6 ½ jährige, mittelgroße Mischlingshündin mit Namen Alya zu adoptieren. Es fällt uns von Herzen schwer, diesen Weg zu gehen, aber wir denken, dass es für Alya besser ist. Alya ist sehr lebhaft und bewegt sich viel und gerne. Deshalb ist ein umzäunter Garten oder ähnliches mit freiem Auslauf für ihr Wohlergehen nötig. Alya ist wesenslieb, folgsam und sehr intelligent. Etwas schwierig ist sie zunächst im Umgang mit fremden Menschen. Wir suchen ein liebevolles, neues Zuhause für sie, da ich ab August für 10 Monate in die USA gehe und Alya dann tagsüber immer alleine wäre. Wenn sie selbst keinen Platz für Alya haben, aber jemanden kennen, der möglicherweise Interesse haben könnte, wären wir Ihnen dankbar, wenn auch sie sich mit uns in Verbindung setzen würden! Unsere Kontaktdaten sind:

Eileen und Ulrike Tretter
07141-2987974



Suche Au-Pair Mädchen

Französisch/amerikanische Familie und ehemalige Waldorfschülerin in Amerika und in Stuttgart sucht ab Oktober 2010 und eventuell bis Juli 2011 ein liebevolles und verantwortungsbewusstes Au-Pair Mädchen für unsere zwei Kinder (2 und 8 Jahre). Wir wohnen in Lyon, Frankreich und bieten ein großes Zimmer, wöchentliches Taschengeld und eine Fahrkarte für etwa 30 Stunden/Woche mit Mittwoch, Samstag und Sonntag frei.

Du kannst uns erreichen per E-mail: rbeltfr@yahoo.fr oder unter der Nummer : 0033-6.72.75.80.39. Auf Fragen antworten wir Dir jederzeit gerne und schicken Dir Bilder...

Bis bald.

Rebecca



Übrigens: Die Schule hat eine eigene Internetseite. Dort können auch aktuell alle Termine abgefragt werden. Im Archiv sind alle RAPOs eingestellt und können heruntergeladen werden. Einfach einmal reinklicken unter

www.waldorfschule-ludwigsburg.de

Redaktionsschluss 15. September 2010

Texte und Beiträge bitte an:

P-schweizer@gmx.de

Impressum

Herausgeber: Freie Waldorfschule Ludwigsburg, Fröbelstr. 16, 71634 Ludwigsburg

www.waldorfschule-ludwigsburg.de

Email: waldorfschulelb@web.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Vorstand, Presse, Öffentlichkeitsarbeit der Freien Waldorfschule Ludwigsburg. Jeder Beitrag gibt die Meinung des Autors wieder. Wir freuen uns über jeden Beitrag, behalten uns jedoch seine Veröffentlichung vor. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge gekürzt zu veröffentlichen. Es werden nur Anzeigen veröffentlicht, unter welchen ein Name steht. Textbeiträge in Dateiformat Word, Exel, keine Pdf-Dateien. Fotos im JpG-Format

Redaktion: Heike Herrmann, Tel.: 0152 02564067

e-mail: Heike01Herrmann@t-online.de

Druck: Schuldruckerei der Freien Waldorfschule Ludwigsburg
Anzeigenannahme: Schulbüro: Tel.: 07141 – 9611 – 0, Fax.: 07141 – 961120
Preise: Private Kleinanzeigen 3 €; Verschenke oder tausche sind kostenlos.
Wir veröffentlichen keine gewerblichen Anzeigen
Redaktionsschluss: wird jeweils bekannt gegeben.
Auflage: **450 Stück**
Spenden bitte an: Kreissparkasse Ludwigsburg: Konto: 7835508, BLZ 60450050

In letzter Minute

Sehr verehrte, liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie bereits jetzt auf einen Sendetermin hinweisen:
am **Dienstag, den 21. September um 23 Uhr 25** wird im Bayerischen Fernsehen die Dokumentation

"Guten Morgen, liebe Kinder"

Die ersten drei Jahre in der Waldorfschule - ein Film von Maria Knilli

gesendet werden. Bei dem Film handelt es sich um die erste Langzeitdokumentation über Waldorfschüler. Die Regisseurin und Filmemacherin Maria Knilli begleitet eine Schulklasse an der Waldorfschule Landsberg am Lech von Klasse eins bis acht. Der erste Teil wird nun präsentiert (Klassen eins bis drei).

Bitte weisen Sie in Ihren Schulpublikationen auf dieses außergewöhnliche Filmprojekt und auf den Sendetermin hin! Gerade in Baden-Württemberg und Bayern wäre es gut, bereits vor den Sommerferien einen kurzen Hinweis zu geben, damit der Termin am Schuljahresanfang nicht "untergeht". Im Anhang finden Sie das Presseheft zum Film.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für erholsame Sommerferien,

Ihr

Peter Augustin
Pressesprecher
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bund der Freien Waldorfschulen
Wagenburgstr. 6, 70184 Stuttgart
Telefon 0711-21042-40, Fax 0711-21042-19
augustin@waldorfschule.de